



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 186. Ratssitzung vom 15. April 2026

### 6084. 2026/160 Stadtpräsidentin Corine Mauch; Rücktritt

Der Ratspräsident verabschiedet die Stadtpräsidentin Corine Mauch und würdigt ihre Amtstätigkeit.

**Präsident Christian Huser (FDP):** STP Corine Mauch wurde im Mai 2009 die erste Stadtpräsidentin Zürichs. Sie wurde drei Mal wiedergewählt. Davor war sie in den Jahren 2008–2009 Präsidentin der SP-Gemeinderatsfraktion, in den Jahren 2006–2008 die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, in den Jahren 2002–2008 Vizepräsidentin der SP-Gemeinderatsfraktion und in den Jahren 1999–2009 Gemeinderätin. STP Corine Mauch hält ein Diplom der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Agrarökonomie. Zudem hat sie Sinologie an der Universität Zürich studiert und verfügt über einen Master in Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Lausanne. Sie vertrat die Interessen der Stadt in zahlreichen Organisationen. Ihre politischen Schwerpunkte setzte sie in der Energie-, Umwelt- und Planungspolitik. Ein zentrales Anliegen ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin war die Aufnahme eines 2000-Watt-Ziels in die Gemeindeordnung der Stadt. Das beinhaltet die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energiequellen und den effizienten Umgang mit Energie, aber auch den Ausstieg der Stadt aus der Kernenergie. Bereits als Gemeinderätin hat sie sich mit Kulturpolitik befasst – eine der Kernaufgaben der Stadtpräsidentin. Politisch hat sie den Fokus zusätzlich auf gleichgeschlechtliche Themen wie bspw. die Unterstützung von schwul-lesbischen Kulturprojekten oder die Behandlung von Homosexualität im Schulunterricht als gleichwertige Lebensform gesetzt. Sie hat sich mit aller Kraft für ein offenes, vielfältiges, modernes und zukunftsfähiges Zürich eingesetzt – ein Zürich, das niemanden vergisst. Ebenso wichtig war ihr die gute Zusammenarbeit in der Stadtregierung. Von ihr begleitete Projekte waren bspw. die Plattform «Zürich schaut hin» gegen sexualisierte Belästigung und die Filmförderung. In Zukunft wird Zürich eine andere Stadt sein: grösser, schneller, digitaler. STP Corine Mauch sagte dazu: «Wichtig ist mir, dass wir im Wandel sichern können, was Zürich einzigartig macht: Solidarität, eine hohe Lebensqualität, von der alle profitieren, und gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft». Sie hat sich immer für die starke Stadt, in der sie gearbeitet, gelebt, geforscht, studiert und gefeiert hat, eingesetzt. Ursprünglich von den Medien als «grüne Maus» betitelt, wurde STP Corine Mauch bald unbesiegbar. Sie wurde eine gewiefte Politikerin mit souveränem Auftreten mit Fokus auf Wachstum und Kompromiss. Das machte sie über die Mitte hinaus beliebt und trug damit zum Erfolg der Stadt Zürich bei. Wie bereits verraten, hat sich



2 / 2

*STP Corine Mauch für eine Zeit ohne volle Agenda entschieden. So kann sie öfters spontane Wanderungen unternehmen oder mehr Zeit in ihre Band investieren. Liebe Corine, alles Gute für die Zukunft und dass Du die Musse findest, die Du dir wünschst.*

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat